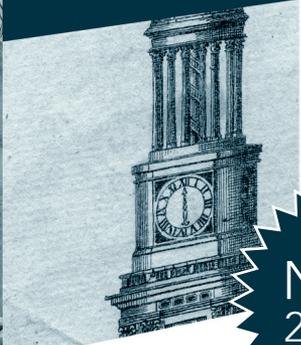


Carmen Hillers & Steffen Wolf  
KLANGVOLLE ZEITEN – MUSIK IN HAMBURG



# Carmen Hillers und Steffen Wolf KLANGVOLLE ZEITEN MUSIK IN HAMBURG



NOVA  
2009/10

SCHELL MUSIC

SCHELL MUSIC

AUF DER HAMBURGER NEUBAUEN / ORCHESTER

### ORCHESTER

Es gibt eine sehr kleine und große Orchesterrenaissance in Hamburg, die nicht nur ausgereicht diesen Musikern die Räume sichern und zusehender Anerkennung und Lärm ein musikalisches Zuhause bieten. Die Elbphilharmoniker haben sich am 17. und 18. Juli 2009 mit Hamburgern organisiert: die Hamburgischen Philharmoniker Hamburg, die Hamburger Sinfoniker, die KlassikPhilharmonie Hamburg oder die Hamburger Barockorchester sollen musikalisch neu belebt werden. Inhaber sind wieder hier vor besonders renommierten Klangkörper vorgesetzt.



Hanna Böhm, Generalintendantin und Generalin der Hamburgischen Staatsoper

**PHILHARMONISCHES RENAISSANCE** Die Philharmoniker Hamburg haben sich auf eine Tradition zurück, die mit der Gründung der Vereinigung von Virtuosen begann – im Jahr 1823 begann, unter ihrem ersten Leiter Friedrich Wilhelm Grunow und seinem Nachfolger Julius Bachmann ebenfalls als die Philharmonische Gesellschaft zu einem Musikvereinsmodell für die umhüllende Elbe des 19. Jahrhunderts. Unter der Leitung, die in den ersten Jahren in der Philharmonischen Renaissance stattfand, waren Franz Liszt, Joseph Joachim, Clara und Robert Schumann, Hans von Bülow, Peter Tschaikowsky, Arthur Schnitzler und viele andere

ARTIKEL

101/103

Johannes Brahms, der weitere Stadt für wertvollere konnte, dass er bei der Vergabe der Leitung der Gesellschaft des berühmten Barock-Hochkonzerts auszusagen hatte. Neben den Opern- und Balletttheatern in ihrer Residenz, der Hamburgischen Staatsoper, werden die Philharmoniker mit einer großen Orchesterreihe und einem umfassenden Neuzubauern in der größten Elbphilharmonie dabei, aber auch auf internationalen Konzerten zu hören sein. Das Orchester mit 130 bis 140 Musikern wird zuerst von Simon Brand geleitet. Die Ausarbeitung, seit der Spielzeit 2009/2010 Generalintendantin und Generalmusikdirektorin an Hamburgische Opernhaus, war die erste Dirigentin, die in Deutschland Wagner Ring-Opern angeführt hat. Mit der Neuzusammensetzung dieses Orchesters werden sie sich in Hamburg ebenfalls der Neuzusammensetzung.

**RENOISSANCE SYMPHONISCHES** Musikalisches Zuhause der Hamburger Symphoniker, die mit den Philharmonikern und dem NDR Sinfonieorchester die Trias der großen Hamburgischen Klangkörper bilden, ist die Landeskapelle.

In der Spielzeit 2009/10 wurde der Chefdirigier Andrey Boreiko durch Jeffrey Tate abgelöst. Der britische Dirigent hat langjährige, breite und reiche Erfahrung und mehrere Jahre Orchester von Weltgeltung geleitet hat, bringt neben einer großen Sympathie für das Orchester die Clara einen großen Namen mit an die Elbe. Der als virtuose Generalist geschätzte Tate gilt zudem als angereicherter Pädagoge und wird sich nach eigenem Bekunden intensiv der Nachwuchsarbeit widmen. Die Hamburger Symphoniker spielen regelmäßig in der Staatsoper, verschiedenen Konzerten und erfreuen sich ihrer Publikumsliebe und der Zusammenarbeit mit Hamburgischen Opernhaus wegen großer Beliebtheit bei den Hamburgern. Besonders für die verschiedenen Opernkonzerne im Bereich des Kollerns und die Konzerte werden speziell für Kinder muss man sich sehr reichhaltig um Karten bemühen.

**RENOISSANCE BAROCKE** Durch langjährige Erfahrung von Musikern nähert sich die Arbeit eines der renommiertesten deutschen Kammerorchester an. Das Ensemble Renaissance wird 2009 ebenfalls in Vorbereitung in der Landeskapelle mit einer eigenen Renaissance-Orchester – mittlerweile mehr als 50-jähriges Alter Musik und der Ausarbeitung des 21. Jahrhunderts stilistische Konzepte werden zum Prinzip erhalten. Hierunter stehen außerdem, neue Fragen stellen, instrumentale Vorbildungen in der Zusammenarbeit mit Klavieren anderer Opernhaus suchen sind nur einige der erfolgreichsten jüngeren Zubehörspezialisten ebenso experimentierfreudig wie qualitativen jungen Musik. Die 2002 mit dem Mitglied der jüngeren Meisterin Deutschland für ihre Arbeit als Chefinnen der Zehn-Orchesterhaus voran.

**RENOISSANCE CAMERATA** Das Kammerorchester unter der Leitung von Matthias Bruchmann hat sich mit einem anspruchsvollen Programm einen guten Ruf erworben. Die Repertoire, von der Alten Musik bis zur Avantgarde, wird ebenso vielfältig wie selbstverständlich abgedeckt. Eine von Dirigenten und Generalmusikdirektoren in Bremen 1999 ins Leben gerufen wurde die Alte Renaissanceensemble schließt mit der Vorbereitung von Musik und Sinfonie einen Rahmen, in dem

# Klangvolle Zeiten – Eine neue Sicht auf das Hamburger Musikleben.

Ein Buch für Hamburger und Hamburgbesucher, für Musikliebhaber und Geschichtsinteressierte. Gleichsam informativ und spannend wird das Hamburger Musikleben gestern und heute beschrieben. »Besuche« bei einigen der großen Musikerpersönlichkeiten, welche in Hamburg lebten, lassen Geschichte lebendig werden; u. a. plaudern wir mit Johann Mattheson über dessen Freund und Schützling Georg Friedrich Händel; bewundern Fanny Mendelssohns »Bach'sche Fugenfingern« und die Genialität ihres Bruders Felix und erfahren, dass Johannes Brahms sich auch in seinen Wiener Jahren ganz als Hamburger gefühlt hat.

Der reichhaltigen hamburgischen Musikgeschichte steht ein pulsierendes Hier und Jetzt zur Seite: ein vielfältiges Musikleben; eine der wertvollsten Orgeln der Welt, die Arp-Schnitger-Orgel in St. Jacobi und die mit Spannung erwartete Elbphilharmonie. Eine hochinteressante Neue-Musik-Szene und die Traditionslinie, die György Ligeti mit seinen produktiven Schülern und Enkelschülern hinterlassen hat, machen das Ankommen in der Gegenwart zu einem aufregenden Erlebnis.

Ein musikalischer Rundgang durch die Hamburger Kunsthalle und die Spurensuche auf bekannten und weniger bekannten Pfaden offenbaren spannende Querverbindungen. Nützliche Informationen zu Bibliotheken, Museen, Instrumenten, Aufführungsorten, Unterricht, Ausbildung sowie zahlreiche Adressen ergänzen diesen Musikführer, der sich ebenso zum Schmökern wie zum Nachschlagen eignet – und der vor allem eines soll: Lust machen auf Musik! Das Buch enthält zahlreiche Abbildungen, einen ausführlichen Index sowie ein informatives Adressverzeichnis,

**DIE AUTOREN** Für Carmen Hillers und ihren Mann Steffen Wolf ist Hamburg zugleich Lebensmittelpunkt und künstlerischer Wirkungsort. Die Malerin und der Lied- und Oratoriensänger arbeiten seit Jahren eng zusammen. Neben der jeweils eigenen Tätigkeit sind es vor allem Liederabende, denen beide Künstler eine neue Form geben. Als Autoren sind Carmen Hillers und Steffen Wolf seit vielen Jahren im Bereich der Klassischen Musik tätig. Dabei ist ihnen das Biografische – das Persönliche hinter den großen Werken der Musik – und die lebendige Schilderung von Historischem besonders wichtig.

**AB 15.10.2009 IM BUCH- UND MUSIKALIENHANDEL ERHÄLTlich!**  
ISBN 3-940474-64-9 | SM 6900 | 200 S./PB | EUR 24,80



Verlag Schell Music, Hamburg